

Geschäftstags täglich
Früh 6¹/₂, Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannesthal 33.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
Für die Abgabe einzelner Nummern nach 50
zu Rechnung nicht verhängt.

Ausnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Unterseite an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 5 Uhr.

Zu den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstraße 21,
Louis Voigt, Katharinenstraße 15, u.
und 16, 18, 19 Uhr.

Nr. 112.

Wegen der Messe ist unsere Expedition morgen Sonntag Vormittags bis 12 Uhr geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Erkundigung.

Am 24. d. Mon. wird mit der Plasterung der Ritterstraße begonnen werden, und zwar zunächst auf der Strecke zwischen der Thür des Grundstückes Nr. 15 und der Windmühlstraße. Die Kurzzeitstraße wird daher von geübten Tagen ab, je nachdem sich die Plasterarbeiten nähern machen, ständig für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 20. April 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Hennig.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 22. April 1882.

Die Berathungen der Bundesratshausausschüsse über das Tabakmonopol gelangten am Mittwoch bis zum 25. und zwar erfolgte bis dahin die Annahme der Vorlage unter unverbindlichen Motivationsen. Auf Antrag des Bevollmächtigten, des preußischen Finanzministers Vitter, nahm man von einer allgemeinen Debatte Abstand und trat sofort in die Einzelberatung ein. Es wird mutmaßlich eine Debatte über das Prinzip erst im Plenum stattfinden, wobei die Auseinandersetzung des Reichs-Viduus erwartet wird. Hier wird dann auch der Standpunkt des Gegners des Monopols in vollem Umfang entwirkt werden. Ansonsten ist nicht unbestritten geblieben, daß gerade der solide Teil, welche zur Schöpfung Wahrheit in das Monopol entflieht, mit einer gewissen Möglichkeit darauf gehalten wird, bei künftigen Aufnahmen und Verhandlungen die Bedingungen der Einzelberatungen zu Gegenstand der Vorlage, welche das Reich mehr in den Verhandlungen hat, so ausgiebig wie möglich zu gestalten. Am Donnerstag lag ein Antrag von Hamberg und Breuer vor, welcher darin geht, für den Fall der Annahme des Monopols Hamburg und Bremen befähigt der Übernahme der Vorrechte wie der Entschädigung gleiche Rechte wie dem Bell-Union zu gewähren. Anträge von minder prinzipieller Bedeutung sind vielfach eingebracht worden; die Abstimmungen gehalten, daß dadurch ein recht verhindert und der Fortgang hat eine anstrengende und schwierige Aufgabe zu lösen. Das Plenum wird sich anfangs der nächsten Woche mit dem Monopol zu beschäftigen haben.

Der Antrage des Reichstages gernzt hat der Bundesrat sich damit einverstanden erholt, daß dem Reichstag in allen Fällen, in welchen die Verhaftung eines Reichstags-Abgeordneten während einer Sitzungsperiode erfolgt, das unverzüglich und unter gleichzeitiger Aussicht der Freiheit behaftete Mittheilung an den Reichstag bestimmt werden.

Nach den Diskussionen, die im preußischen Herrenhaus getroffen sind, erscheint es neuerdings kaum möglich, die Bandtagssession in der Kurze Zeit, die noch in Aussicht genommen war, zu Ende zu führen. Die Vierbarthaltung über die britischnpolnische Vorlage wird im Herrenhaus vor Ende der nächsten Woche nicht beginnen. Kommt das Gesetz, wie zu erwarten, an die zweite Kammer zurück, so ist ein weiterer Aufschub des Schlußes wahrscheinlich. Unter diesen Umständen hat die Nachricht Manches für sich, monach die Absicht besteht, in den Sitzungen des Reichstags gleich nach dessen Konstituierung eine längere Pause einzutragen, um den Landtag seine Arbeiten mit Muße vollenden zu lassen. Es bleibt also dann nur unverhältnismäßig nicht besser vor vorher einem späteren Einberufungstermin für den Reichstag bestellt werden. Ob die Ausschreibung der Sitzungen in den Spätmormen ist auf die eine wie auf die andere Weise unvermeidlich.

Über die Veröffentlichung des Berichts des preußischen Justizministers Dr. Friedberg über die Durchsetzung unter dem Einfluß des Reichstagsabgeordneten auf den Kaiser ist eine definitive Beschluss noch vorbehoben. Unbeschreibt hört die "R. Bg.", daß der preußische Justizminister den Bericht den sämtlichen deutschen Justizministern, den Präfekten sämtlicher Oberlandesgerichte und den Oberstaatsanwälten zusendet hat, mit dem ausdrücklichen Befehl, daß er dem Kaiser nicht vorgelegt werden darf, bis der preußische Kaiser nicht darüber informiert ist, daß der Bericht den gesamten Reichstag bestätigt wurde.

Die Hannoverische Postzeitung ist in Russland

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 22. April 1882.

Woch. Auflage 17,400.

Abonnementpreis viertelj. 4¹/₂ M.,
mit Brusttitel 5 M.
durch die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 25 M.
Belegpreis 10 M.
Gebühren für Extrabedruckungen
abseits Postbelehrung 20 M.
mit Postbelehrung 40 M.

Interne Begeleitete Zeitzeile 20 M.
Schwarze Schrift farb. unterem Brust-
versatz 10 M.
Tafelzeichner 50 M.
Reklame unter dem Redaktionstisch
die Postzeitung 50 M.
Unter dem Redaktionstisch
oder Reklame 50 M.
Bauaufnahmen oder durch Post-
beamte.

76. Jahrgang.

zu der akademischen Feier des Geburtstags

Seiner Majestät des Königs,

Sonntag, den 23. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, in der Aula der Universität, bei welcher Herr Consistorialrat Domherr Professor Dr. Luthardt die Festrede halten wird, beichtet sich der Unterzeichnete die Freunde und Gönner der Universität hiermit ergebenst einzuladen.

Der Rector der Universität.

Dr. Fr. Barndt.

Gewölbe-Vermietung.

Das zur Zeit an Herrn Valentin Donath aus Schmölln vermietete, mit Gasseinrichtung versehene Verkaufsgemöblierte im Erdgeschoss des Stockhauses am Marktmarkt links des Buntzel-Durchgangs soll vom 6. October d. J. an gegen einhalbjährliche Rendigung

Dienstag, den 25. dieses Monats,

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathause, 1. Etage, Zimmer Nr. 17 an den Weißbäckebuden unterteilt vermietet werden.

Die Vermietungs- und Verleihungsbedingungen liegen ebenfalls auf dem großen Saal schon vor dem Termine zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, am 5. April 1882.

Der Schulschuh der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Hennig.

Erkundigung.

Da noch immer blinde schulpflichtige Kinder entgegen der Bestimmung in §. 4 des Volksschulgesetzes jahrlang ohne den gehörigen Unterricht bleiben und der Bildungsanfall erst in einem Alter zugelassen werden, in welchem bei den Bedingungen eines geschicklichen, in sich geschlossenen Unterrichts und einer erfolgreichen Erziehung nicht mehr voll vorherrschen kann, so fordern wir die Eltern von diesen kinderlosen Kindern, beziehentlich die Vertreter der Eltern hierdurch auf, alle bis jetzt noch nicht ange meldeten, im vollen schulpflichtigen Alter stehenden kindes Kinder behufs deren Aufnahme in die Bildungsanstalt spätestens bis zum 30. dieses Monats

schriftlich bei uns zur Anmeldung zu bringen.

Leipzig, am 17. April 1882.

Der Schulausschuß der Stadt Leipzig.

Dr. Panitz. Dr. Schmitt.

Königliches Gymnasium.

Bur-Rathaus des Oberbaurats Dr. Weiß des Königs
König, den 24. April, Vormittags 11 Uhr. Seine Majestät des Königs
Dr. Klop, reiste ins Innere des Lehrerseminars einzuladen
Leipzig, am 21. April 1882. Richard Richter.

Erste Städtische Fortbildungsschule für Knaben.

Sonntag, den 23. April, Vormittags 11 Uhr, findet ein Feier-
fest zur Feier des Geburtstages Dr. Wilh. des Königs Albert
von Sachsen im Saale der Deutschen Bürgerschule statt. Zu dieser
Feier laden sich die Schüler der Klassen 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28,
29, 30, 31 und 32 eingeladen.

Zum Namen des Lehrerseminars lobet ergebenst ein

W. Pfeiffermann, Director.

Erkundigung.

Wir beschäftigen, die Ausbildung verschiedener Pflegerarbeiten
an einer Unterkunft zu vergrößern.

Die hierunter bezeichneten Pflegerarbeiten liegen in diesem Gemeinde-
amt unter Einsichtnahme aus und sollte dies öffentlich
veröffentlicht werden.

8. Mai dieses Jahres

erklären.

Görlitz, am 20. April 1882.

Ter. Gemeinderath.

Paulus, G. Geist.

Deutschland nicht anders befinden können als durch Betonung unter-
stützen nationalen Bewußtseins und mit dem Meister in der Hand! —
Nachdem jedoch anstrengendst werden soll, daß auch ältere jensei-
geiste und jugendliche Jugendliche ebenso wie jüngere jugendliche
Kinder und Jugendliche unterrichtet werden, um den Bildungsstand gewandert
zu machen, um die Bildung der Jugendlichen zu erhöhen.

Die Ungarn wollen die von der Regierung in Szene
gestellten Demonstrationen gegen den deutschen Schul-
verein noch immer nicht zur Ruhe kommen. Die Agenten
des Herrn v. Tisza sind im ganzen Lande thätig und da-
mit reichlich mit Geldmitteln vertrieben, so kann es selbstver-
ständlich und nicht von Erfolglosigkeit sein, um jene Kinder in dem
über-ungarischen Städten Gödöllöspabanya, das namentlich
der Bergwerksarbeiter bewohnt ist, eine gegen den deutschen
Schulverein gerichtete "Volksversammlung" zusammengetrom-
melt, die von vier dreißig deutschen Gewerbearbeitern und
mehr als 200 Magyaren aus den unteren Volksschichten
besucht war. Ein großer Theil der letzteren gab
an, ehemals genug, als Deutsche und, wahrscheinlich,
um hogen zu können, daß die Versammlung überwiegend aus
Deutschland bestanden habe. In vier Kreisen der Stadt erhielt
jeder Besucher der "Volksversammlung" 1½ Liter Grati-
wein und drei Stück Zigarren! — Wer beiden bezahlte, darüber
könnte man nicht zuverlässiges erfahren. Es ging
vor dem Gericht, der Bürgermeister und einige zuständige
Gesetzgeber waren so freudig gewesen, aber der
Bürgermeister sollte auf Verträge jene Behauptung entschieden
in Abrede. Am Morgen vor der "Volksver-
sammlung" waren an den Straßen aneinander stehende
Angestellte, welche befanden, daß jeder "parteiliche Theil-
nehmer" an der Versammlung in dieser und jener Kleine
1½ Liter Gratiwein und drei Zigarren erhalten werde,
und das bestätigte sich auch wirklich. Die Gratiwein be-
fassmänner sah aber wenig, wer Wein und Zigarren bezahlte.
Sie tranken und dampften eben darauf los. — Auch im
Wertheim in Südtirol hat eine ähnliche "Volks-
versammlung" stattgefunden. Vor derselben ward gleichfalls
moder gezeigt und zwar auf Rednung einen denkbaren
Gedächtnis, der natürlich zur Reaktionsteil zählt. Der
betreffende Herr führte zwar allerdings einen deutischen Namen,
beträchtet ihn aber nicht als "Stadtdeutsch". Er soll nur allein
für Gratiwein über 300 Gulden bezahlt haben, was bei der
Billigkeit des Weines in jener Gegend auf einen ganz un-
gewöhnlichen Verbrauch schließen läßt.

Das letzte Kapitel findet der Bildungsverein aus
Deutschland, wo der Deutsche Schulrat bei den höheren Schulen
Unterstützung, an der Ausbildung des Bibliothekar, an dem immer härter
aufzuhaltenden Studien, an dem durch die Herzlichkeit der Herzlichkeit
verantwortlichen Schülern, überwacht an jeder Art von in Russland ver-
hobenen Studien; jener, doch, die russische autoritäre Politik durch-
drückt, den ein Deutscher nicht Russischer Name vertragen kann. — Der Reichsregierung und
Parlament? — Der letzte Kapitel findet der Bildungsverein aus
Deutschland, wo der Deutsche Schulrat bei den höheren Schulen
Unterstützung, an der Ausbildung des Bibliothekar, an dem immer härter
aufzuhaltenden Studien, an dem durch die Herzlichkeit der Herzlichkeit
verantwortlichen Schülern, überwacht an jeder Art von in Russland ver-
hobenen Studien; jener, doch, die russische autoritäre Politik durch-
drückt, den ein Deutscher nicht Russischer Name vertragen kann. — Der Reichsregierung und
Parlament?

Am Petersberg wird telegraphisch gemeldet: General-
major Fedorow, der früher die Oberaufsicht im Winter-
palais führte, übernahm für die Bezirk Peterburg und
Moskau dieselbe Funktionen, die General Steinleim in
Kiew und Odessa hatte. Der General-Präsident Marzen-
jen wurde telegraphisch von seiner Uraldeputate zurückberufen
und traf hier ein. Dagegen ist Peters-Moskau noch nicht
angekommen.

Die Schweizer Regierung geht bestimmt mit der Idee
um, eine internationale Regelung der Arbeiterverschaffung, ein
internationales Arbeitgeber, anzubauen. Sie ist hierzu
veranlaßt worden, weil durch die Regierung ihres
Arbeitslebens, heißt durch die Regeln, welche die Arbeitenden
der Schweiz über die Erfüllung der Conventions durch die
bevorstehenden Verhältnisse des Arbeitgebers über den
Normalarbeitszeit, die Frauen- und Kinderarbeit, die
Gesundheit und der Sicherheit erhoben haben. So zeigt denn die
Schweizer Regierung im vorjährigen Jahre bei den Mägden
Unterhandlungen wegen Vereinbarung eines internationa-
len Arbeitgebers an, indem sie zunächst durch ihre Vertreter im
Ausschuss in vertretender Weise Erklärungen darüber ein-
holten, welche aufnahme im Bericht über internationale
Regelung einzelner Punkte der Arbeitsregelung fanden.
Wie die "B. B." meint, ist die Mehrzahl der
Staaten nicht abgestimmt, in Verhandlungen wegen interna-
tionaler Vertragsgültiger Feststellung gewisser die Arbeitgeber-
regelung betreffender Grundsätze einzutreten, wenn zwar die
Punkte beiderseitig werden, auf welche sich die internationale
Regelung beziehen soll. Die deutsche Reichsregierung dürfte
größte Anstrengung der Arbeitsregelung ansetzen, die Mehrzahl der
Staaten nicht abgestimmt haben, jedoch den gegenwärtigen Zeitpunkt, wo
im Begriff steht, wichtige Punkte der sozialen Frage am
einen Wege der Regelung zu regeln, nicht für geeignet
halten, beigabt dieser Punkte an einer internationa-
len Regelung mitzubringen.

Der Verfassungsconflict, der nun seit bereits nahezu
sechs Jahren in Dänemark einen Zustand völliger Bet-
scherkeit hervorruft, wird auch in dieser Saison der Landes-
vertretung nicht zur Beilegung gelangen. — Die früher ge-
botene Hoffnung, daß es gelingen werde, zwischen beiden Häu-
fern einen Ausgleich herzustellen, scheintトリumphisch zu sein,
nachdem das Oberhaus die von der Abgeordnetenkammer ge-
stimmte Wagniss gegen die Juden, die bis in die höchsten
Kreise der russischen Aristokratie schlechten Eintritt gemacht,
sich keine Stellung erklart hat; denn sie wurden als
Anhänger eines unerwünschten Ereignisses dargestellt.
Der Rücktritt des Grafen Ignatz spricht, weist die
Bestätigung dieses Geschichts herzustellen. Eine Corre-
spondenz verschafft gern, daß bestimmt, daß das Gericht auf
Dänemark beruhe und liegt binz, daß zwar noch Wochen
vergehen könnten, ehe sich nicht Angenommen verhindern,
der endliche Rücktritt des Grafen Ignatz unvermeidlich ist.
Unter Anderem soll Graf Ignatz durch
Wagniss gegen die Juden, die bis in die höchsten
Kreise der russischen Aristokratie schlechten Eintritt gemacht,
sich keine Stellung erklart haben; denn sie wurden als
Anhänger eines unerwünschten Ereignisses dargestellt.
Der Rücktritt des Grafen Ignatz spricht, weist die
Bestätigung dieses Geschichts herzustellen. Eine Corre-
spondenz verschafft gern, daß bestimmt, daß das Gericht auf
Dänemark beruhe und liegt binz, daß zwar noch Wochen
vergehen könnten, ehe sich nicht Angenommen verhindern,
der endliche Rücktritt des Grafen Ignatz unvermeidlich ist.
Unter Anderem soll Graf Ignatz durch
Wagniss gegen die Juden, die bis in die höchsten
Kreise der russischen Aristokratie schlechten Eintritt gemacht,
sich keine Stellung erklart haben; denn sie wurden als
Anhänger eines unerwünschten Ereignisses dargestellt.

Gladstone's Himmel muß voller Geigen hängen oder

der Premier ist wirklich entschlossen, den Conservativen zu überkommen und in Irland den von der Landliga vor geschriebenen Weg bis zur deutbar weitesten Grenze zu beschreiten. Anders läge sich die Halt nicht erklären, mit welcher man sich besitzt, die eingepferchten Verdächtigen in Freiheit zu setzen. Auch McGinn, der Organisator der Landliga, welcher in Almancum lag, ist freigesessen worden und aus dem Haas-Gefängnisse sind vier andere bisher der Liga bedingungslos freigelaufen. Um dem Organisator der Liga die Arbeit zu erleichtern, hat die Regierung die Polizei angewiesen, das Organ der Landliga "United Ireland" nicht mehr mit Verfolgung zu betreiben und die in vorheriger Woche mit Verfolgung begleiteten Exemplare freizulassen. Es ist genügt nicht überflüssig, angesichts dieser verschwundenen Haltung der Regierung auch nach den Auswirkungen einer verblümlichten Stimmung der Bevölkerung zu forschen. Dieselben gelangen zu einem bedeutenden zärtlichen Ausdrucke in dem Monatsblatt über die im Irland vertriebenen Kontroversen, welches in üblicher Weise dem Parlamente vorgelegt ist. Nach diesen fanden zur Kenntnis der Polizei im Monat März 531 Verbrechen gegen 407 im Februar und 497 im Januar. Daraunter waren u. a. 2 Morde, 12 Mordversuche, 30 Brandstiftungen, 11 Waffentreibläufe, 10 Angriffe auf Häuser, 22 Eigentumsbeschädigungen und 319 Drohbriefe. Von der Gesamtzahl der Gewaltthaten wurden 236 in Dublin, 124 in Leinster, 122 in Connacht und 45 in Ulster verübt. Die Irren zeigen also noch wenig, was Gladstone dazu bestimmt, auf die Münche des Juwel einzutragen. Das ist an sich sehr lobenswert. Nur hätte es längst geschehen sollen und die Regierung darf sich nicht verbreiten, daß viele Maßregeln in diesem Augenblick weniger als je am Platze sind.

Moderick Maclean, welcher den Mordversuch auf die Königin von England unterwarf, ist von der Justiz gegen unzureichend freigesprochen worden. Der Prozeß begann Mittwoch früh vor dem Schiedsgericht in Reading. Der Vorsitzende des Gerichtshofes, Lord Coleridge, erinnerte die Geschworenen daran, daß die Anklage auf Hochverrat in Großbritannien glücklicherweise zu den Seitenweichen geblieben — Seine Hochheit räte in dem Augenblick wohl nicht an Irland — und wies darauf hin, daß das gegen Hochverrat gerichtete Gesetz bereits im Jahre 1552 erlassen sei. Die Geschworenen erkannten nach längerer Beratung an, daß Macleans Fall sich als Hochverrat qualifizierte, und es wurde darauf zur Verhandlung geholt. Die Anklage wie die Beweisanträge forderten nichts Neues zu Tage. Herr Montagu Williams verteidigte den Angeklagten in geschickter Weise, indem er darstellte, wie sein Client von Jahr zu Jahr mehr dem Irrtum verfallen ist. Das Reugnis, welches die Herren, insbesondere die Oxforderly Pitt, Chelmsford und Sheppard, über den Geheimrat MacLean's abgaben, ließ den Geschworenen keine andere Wahl als den Spruch auf Hochverrat zu fällen. Der Urteilsspruch wird bis auf weitere Entscheidung der Königin in Haft gehalten werden.

Nach Mitteilungen, welche der "Post. Correspond." von befürchteter Seite aus Cairo zuführen, herrschte in egyptischen Regierungskreisen große Katholizität und eine geprägte Stimmung, hervorgerufen durch eine höchst kühne eingetroffene, in energischsten Ausdrücken abgeschlagene Note der italienischen Regierung, welche die Besitzrechte Italiens auf die Affab-Bay zum Gegenstande hat. Auf der einen Seite falle es der nationalen Regierung in Cairo natürlich schwer, sich münder einschlägig in der Wahrung der egyptischen Interessen zu zeigen als die früheren Regierungen und den von Legatessen in dieser Angelegenheit angenommenen Standpunkt beizubehalten; auf der anderen Seite glaubte man aber gerechtes Grund zu der Behauptung zu haben, daß die italienische Regierung für den Fall, daß das egyptische Cabinet sich weigern sollte, ihren kühnen Forderungen Folge zu geben, sich an die Pforte zu wenden und diese um ihre Intercession anzuheben verdachte. Da man nicht zweifelte, daß man in Konstantinopel den Preis der Unterwerfung Italiens in seinen doppelseitigen Anstrengungen nicht zu hoch hält, um endlich die erwünschte Gelegenheit zu erhalten, die Suprematilität des Sultans über Ägypten wieder zur Geltung zu bringen, begeiftert sich die Regierung der egyptischen Regierung und ihre Unabhängigkeit von selbst. Letztere sei um so größer, als man das lateinische Auftreten der italienischen Regierung und die Haltung der italienischen Pforte, welche seit einiger Zeit augerst ungünstige Situationen erzeugt und über Ägypten veröffentlicht, teilweise auch auf Englische des Ex-Kheires Ismail Pascha und auf Rathschläge der Pforte zurückführen zu wollen glaubt, denen man deinen die Absicht zuschreibt, eine Situation zu schaffen, die sich allenfalls zu dem gefürchteten Anlaß für eine militärische Intervention der Pforte in Ägypten zu entwinden vermöchte. Es möge daher hoffentlich bleiben, umsoviel diese Auffassung der Weisheit entstehen oder auf Geschäftserleben des egyptischen Regierung beruht und übels Gewissen beriefen zu erscheinen. Thatjählich sei man in den leidenden Kreisen am Nil von den eben geführten Befragungen befreit, welche denn auch die egyptische Regierung in Betracht der Stellungnahme zu der italienischen Note bisher zu keinem Entschluß kommen ließen.

Dank der friedlichen Vermittelung der Vereinigten Staaten Nordamerikas gewährte, wie das in Gallois eröffnete dänische Blatt "El Dia" mitteilt, die Regierung von Santiago den Peruuanern folgende Bedingungen, die innerhalb einer Frist von 90 Tagen eventuell anzunehmen sind: 1) Abtretung aller Feste im Süden der Provinz Camerones, d. h. alle Berufe der salpetrerkaligen Provinz Tarapaca mit Iquique, Pisagua u. s. w. 2) Befreiung der Befestigungen von Arica und Tacna durch die Chilenen für die Dauer von zehn Jahren, innerhalb welcher freie Peruaner zwanzig Millionen Dollars an Chile zu zahlen hätten; daß Chile ohne geleistete Zahlung ab, so fällt Arica und Tacna an Chile; im anderen Falle wird Arica für einige Zeiten entzogen und das Abkommen durch die Chilenen, so lange als Guano auf denselben vorhanden ist, die Guano-Erträge hälften dann zu gleichen Theilen Chile und den Staatsgebäuden von Peru zuzählen. Die Weisheit des zweiten Artikels liegt besonders in dem Umstande, daß Arica der Hauptfeindesbasis für Briten ist und somit den Chilenen nach für geraume Zeit die beträchtlichen Rüste für dieses stark impotente Land zufließen.

Fröhliche-Säcularfeier zu Leipzig.

II. Feier des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

* Leipzig, 24. April. Zu der am gestrigen Abend in Bevorort's Saale vom hiesigen Verein für Familien- und Volkserziehung veranstalteten Feier des 100jährigen Geburtstages Fröbels batte sich eine außerordentlich zahlreiche, allen Kreisen unterworfenen Gemeinschaft angekündigte Teilnehmerzahl verfammt und wir sind überzeugt, daß der würdevolle und harmonische Verlauf der Befestfeier bei allen Anwesenden den besten Eindruck hervorgerufen haben wird. Es trat bei allen an den feierlichen Veranstaltungen Beteiligten eine so ehrliche, vielstrebige Hingabe an die Sache zu Tage, daß die Gesamtkunst nur eine erfolgreiche leuchtete und es ist dem fröhlichen Verein nur das Reugnis auszusprechen, daß er das Seine recht guttan hat, um der Erinnerung an den großen Menschenfreund Fröbel in unserer Stadt eine dankbare Stätte zu bereiten.

Die Feier nahm mit dem Vortrag des Werkes aus "Albala" von Mendelssohn-Bartholdy, für großes Orchester komponirt, und des 100. Psalm, für gemischten Chor a capella von demselben komponirt, ihren Anfang. Wichtig und freudlich, dem Ernst der Stunde entsprechend, rauschten die

Feier durch den hohen Saal und die Bühnebühne wurden hierdurch, wenn es dessen überhaupt noch bedurfte, in die rechte Stimmung versetzt. Als die Gefüge des 100. Psalms verklungen waren, betrat Frau Dr. Goldschmidt, welche sich um die Förderung und Einbildung der Werke Fröbel's in unserer Stadt so hohe Verdienste erworben, die Sonnenkrönung, um in fast einflutiger glänzender, namentlich in ihrem zweiten Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Die Feier endete, daß die Feier eine ernsthafte Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung des Heiligen für die Kinder, die Familie und den Einzelnen, wobei die Religion betonte, daß nur freie Kinder eigentlich Volkskinder haben, bemerkte dielecte, daß es Fröbel gewesen, welches dem Gedanken, das Spiel und Gesang einen gemeinschaftlichen Ursprung haben, berechtigt und befähigt haben, um dies zweite Theile mit beiderseitem Ruhm und Würde gekrönte Festrede ein Bild von der Bedeutung und Wirkung des großen Bildgegenes zu entrollen. Wir bewarben in Rücksicht auf den Raum des Platzes nicht den vollen Werklaut der Rede geben zu können und mit dem nachstehenden Auszug und Begegnung zu müssen.

Noch einer einleitenden Betrachtung über das Leben und die Bedeutung



C. Boettcher Nachfolger

(Inhaber: C. F. Ringpfeil)

Leipzig, Markt No. 15, Eckhaus des Thomasgässchen,

älteste Nähmaschinen-Handlung, gegründet 1863. Bis jetzt verkauft 23,000 Stück Nähmaschinen.

Größtes Lager von Singer-Nähmaschinen

der renommiertesten deutschen Nähmaschinen-Fabriken.

Billigste Preise, Mk. 54, 75, 85, 100. Verkauf unter mehrjähriger rechter Garantie.

Hoher Rabatt bei Comptant-Zahlung. Mechanische Werkstätte für Nähmaschinen-Reparaturen.

Eine Partie zurückgesetzter Knaben- u. Mädchen-Paletots
habe billig abzugeben.
C. Sussmann,
Grimmatische Straße 37, parterre u. 1. Etage.

Klostergasse Nr. 17,
Ecke Thomaskirchh. **Wilhelm Sabor**
Special-Etablissement

Putzartikel u. Weisswaaren.

Strohhüte in den neuesten Formen für Damen und Kinder von 50 Pf. an.

Moderne Garnistoffe für Damenkleider in allen Farben zu billigen Preisen.

Große Auswahl von Blumen, Federn und Agraffen, sowie sämtliche Putzartikel.

Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben und Modernisiren.

Grosses Lager elegant garnirter Hüte.

Bei Abnahme der Zuthaten werden Hüte in jeder beliebigen Form gratis garnirt.

Klostergasse Nr. 17,
Ecke Thomaskirchh. **Specialität: Gardinen**
„Zwirn-Gardinen in nur gut. Qual. Bild von 10 Mf an.
engl. Tüll-Gardinen jeder v. 6 Mf. v. 4,50 Pf. an.
Gestickte Muß- u. Tüll-Gardinen zu billigen Preisen.

Knaben-Garderobe
vom Kleinsten Kind an bis Herrngröthe.
C. L. Walter & Söhne
aus Berlin.

Eigenes deutsches Fabrikat.
Loomobiles, Dampfdreschapparate
in neiglicher Ausbildung und größter Leistungsfähigkeit fabrizieren als Spezialität und solles seit länger
Vogel & Co., Neusellerhausen bei Leipzig.

Marmor-Waaren-Fabrik und Bildhauerei

Gustav Schulze, Riesa a Elbe.Herstellung von Marmorschalen, Büchern, Tischen, Konsole, Nachttisch, Bildern und Fußbodenplatten. Wasch-
schalen, Herbergsplatten, Brückendekor, Badewannen und Säume in sämtlichen Sorten Marmor. Herstellung von Laden-
tischen und Tischländern, sowie ganzer Ladens- und Schankens-Bearbeitungen von Marmor für Fleischer, Conditoren u.
Großes Lager von completen Grabdenkmälern, Kreuzen, Postamenten, Alleensteinen, Grabplatten mit und ohne Ju-
sizit in Marmor, Granit und Sandstein.
Promote und hohe Bedienung bei ermäßigten Preisen.

A. H. Kreuser, Hannover, Ex- und Import-Geschäft.

Specialität:
Emaillierte Eisenblech-Waaren,
Nickelblech-Waaren, Patent,
oder Art
für Haus- und Küchenbedarf.
Assortiertes Musterlager:
Grimmatische Straße Nr. 7, 2. Etage.

Carl Grau & Co.

aus Übersees 1. G.
Fabrik von Spielwaren und Schreibmaterialien.
Musterlager Petersstraße 2, 3. Etage.

Tolle Uhren
in jedem Stil
sichtbar.

Glashütter Uhren,
Lange & Söhne,
Original-Fabrik-Preisen.
(Viele Spezialitäten
gratuit)

Paul de Beaux.

Neu erfunden! Jahr-Uhren: Pendulen und Regulateure
mit rotierendem Pendel, im Preis von A 64 an.
(Diese Uhren brauchen nur alle Jahre einmal aufzutunzen zu werden.)

Große Auswahl:
Schweizer Taschen-Uhren
in Gold und Silber zu den niedrigsten Preisen.
Regulateure,
Pariser Pendulen etc.
in den neuesten und elegantesten Mustern.
Wand-, Nacht- und Reise-Uhren, Wecker etc.
Verkauf u. Reparatur nur unter rechter Garantie.

Oberhemden

nach Maass.

Qual. I. Mk. 66 pr. Dtz.
incl. Wäsche u. Zeichen.Wir erlauben uns
bemerkenswert darauf aufmerksam
zu machen, dass wir die Ein-
sätze selbst fabrizieren und, da
wir für das Futter

Rein-Leinen

verwenden, so läuft die obere
Lage mit den beiden unteren
bei der Wäsche gleichzeitig
ein und der Einsatz lässt sich
leicht und schön plätzen.**Gebr. JUST,**
New-York, 613 Broadway u.
30 Gr. Jones Str.
Leipzig, 29 Grimm. Str.
1. Etage.

Unglaublich! Deutsch-Amerikanische

Uhren

(in der Illustrirten Zeitung befreit)

werden & 5, 7 und 9 Mark unter
Garantie des richtigen Gangs

Markt, 1. Budenreihe,

wie & wie dem Gott National, verlaut.

Weisszeuge

für Schüler und Studenten empf. in großer
Auswahl.

Joh. Friedr. Osterland,

Markt 4. alte Zeige.

Luigi Avolio

aus Neapel.

Großes Lager
Corallen, Camées, Mosaik u. Lava
in Brill. Schwab's Hof.

O. H. Meder, optisches Institut,

gegründet 1859.

Markt 10. Kauhalle,

Durchgang.

Größtes Lager

billigste Preise.

Specialität
eleganter
Kinder-Garderoben
für
Knaben
und
Mädchen
bis 16 Jahren.
Bestellungen schnellstens
nach Maass.
Unterstützt bereitwillig gehabt.
Annahmen endgültig
werden prompt verarbeitet.
C. Sussmann,
Grimmatische Str. 37,
parterre und 1. Etage.

Spanische Echarpes und Fichus

in schwarz und crème,
Hauben, Jabots, Colliers, kleinere Krägen u. Manschetten.
Neuheiten in Rüschen zu Original-Fabrikpreisen.Gute und kostbare Spuren zu Seidenpreisen.
Pauline Gruner, Meißnerstraße 52.

Eigens-Lager: LEIPZIG, Pfaffendorf. Str. 12.

M. Becker & Sohn
Zoohandlung
in Kursk.

Handschuh-Fabrik

Rein-Leinen

M. B.A.S.

MAINSK

FRANKFURT

BERLIN

KRISTIENSTAD

ST. PETERSBURG

LEIPZIG

FEUERLICHT

Knaben- und Mädchen-Garderobe

Wir haben über 100 Jahre in unserer größten und
reichtesten Auswahl wie altertümlichen u. elegantesten Mode-
stücken nur guten dekorativen Stoffen zu billigen, aber streng leichten Preisen.
Aufmachungen nach Kundenwunsch werden bereitwillig gemacht.
Jede Anfrage wird geachtet.**J. Piorkowsky,**
48 Peterstraße 48,
wie & wie der Siedler-Vollzug.

Shlips- und Cravatten-Fabrik

Bachstein & Trimolt

(vom Otto Schramm)

Mustergalerie

Petersstraße Nr. 5, 3. Etage.

Hierzu siehe Beilage.

Ausstellung der Gewinne
im Kgl. Palais am Taschenberg,
II. Gasse.
geöffnet von Morgens 10 Uhr
bis Nachmittags 4 Uhr.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der am 17. April 1882 im Berliner bei Imbeßkirchischen Commissärs Herrn L. J. Regierungsrath und Beigeleitmann Alexander Morbeller und des Herrn L. L. Rotors J. U. Dr. Max Ritter von Oberbrust auf Grund des Hauses genehmigten Tätig-
planen, unterzeichneten Verleihung der am 1. Juli 1882 zur Tätigung gelangenden Teil-
eisenbahnrechte und mit dem hohen Generalministerial-Ortste vom 23. April 1880
am 12204 eingetragenen "V. preuß. Betriebsvereinseid" vorstehendes

a) von den Obligationen zu je 1500 Taler deutscher Reichs-Münze:

	Die Summen von	12204 bis einschließlich	12400
	2200	2200	
	2300	2300	
	2400	2400	
	2500	2500	
	2600	2600	
	2700	2700	
	2800	2800	
	2900	2900	
	3000	3000	
	3100	3100	
	3200	3200	
	3300	3300	
	3400	3400	
	3500	3500	
	3600	3600	
	3700	3700	
	3800	3800	
	3900	3900	
	4000	4000	
	4100	4100	
	4200	4200	
	4300	4300	
	4400	4400	
	4500	4500	
	4600	4600	
	4700	4700	
	4800	4800	
	4900	4900	
	5000	5000	
	5100	5100	
	5200	5200	
	5300	5300	
	5400	5400	
	5500	5500	
	5600	5600	
	5700	5700	
	5800	5800	
	5900	5900	
	6000	6000	
	6100	6100	
	6200	6200	
	6300	6300	
	6400	6400	
	6500	6500	
	6600	6600	
	6700	6700	
	6800	6800	
	6900	6900	
	7000	7000	
	7100	7100	
	7200	7200	
	7300	7300	
	7400	7400	
	7500	7500	
	7600	7600	
	7700	7700	
	7800	7800	
	7900	7900	
	8000	8000	
	8100	8100	
	8200	8200	
	8300	8300	
	8400	8400	
	8500	8500	
	8600	8600	
	8700	8700	
	8800	8800	
	8900	8900	
	9000	9000	
	9100	9100	
	9200	9200	
	9300	9300	
	9400	9400	
	9500	9500	
	9600	9600	
	9700	9700	
	9800	9800	
	9900	9900	
	10000	10000	
	10100	10100	
	10200	10200	
	10300	10300	
	10400	10400	
	10500	10500	
	10600	10600	
	10700	10700	
	10800	10800	
	10900	10900	
	11000	11000	
	11100	11100	
	11200	11200	
	11300	11300	
	11400	11400	
	11500	11500	
	11600	11600	
	11700	11700	
	11800	11800	
	11900	11900	
	12000	12000	
	12100	12100	
	12200	12200	
	12300	12300	
	12400	12400	
	12500	12500	
	12600	12600	
	12700	12700	
	12800	12800	
	12900	12900	
	13000	13000	
	13100	13100	
	13200	13200	
	13300	13300	
	13400	13400	
	13500	13500	
	13600	13600	
	13700	13700	
	13800	13800	
	13900	13900	
	14000	14000	
	14100	14100	
	14200	14200	
	14300	14300	
	14400	14400	
	14500	14500	
	14600	14600	
	14700	14700	
	14800	14800	
	14900	14900	
	15000	15000	
	15100	15100	
	15200	15200	
	15300	15300	
	15400	15400	
	15500	15500	
	15600	15600	
	15700	15700	
	15800	15800	
	15900	15900	
	16000	16000	
	16100	16100	
	16200	16200	
	16300	16300	
	16400	16400	
	16500	16500	
	16600	16600	
	16700	16700	
	16800	16800	
	16900	16900	
	17000	17000	
	17100	17100	
	17200	17200	
	17300	17300	
	17400	17400	
	17500	17500	
	17600	17600	
	17700	17700	
	17800	17800	
	17900	17900	
	18000	18000	
	18100	18100	
	18200	18200	
	18300	18300	
	18400	18400	
	18500	18500	
	18600	18600	
	18700	18700	
	18800	18800	
	18900	18900	
	19000	19000	
	19100	19100	
	19200	19200	
	19300	19300	
	19400	19400	
	19500	19500	
	19600	19600	
	19700	19700	
	19800	19800	
	19900	19900	
	20000	20000	

b) von den Obligationen zu je 300 Taler deutscher Reichs-Münze:

	Die Summen von	20000 bis einschließlich	20600
	20000	20000	
	20100	20100	
	20200	20200	
	20300	20300	
	20400	20400	
	20500	20500	
	20600	20600	
	20700	20700	
	20800	20800	
	20900	20900	
	21000	21000	
	21100	21100	
	21200	21200	
	21300	21300	
	21400	21400	
	21500	21500	
	21600	21600	
	21700	21700	
	21800	21800	
	21900	21900	
	22000	22000	
	22100	22100	
	22200	22200	
	22300	22300	
	22400	22400	
	22500	22500	
	22600	22600	
	22700	22700	
	22800	22800	
	22900	22900	
	23000	23000	
	23100	23100	
	23200	23200	



N. Herz,
45 Reichsstrasse 45 empfiehlt
für die jetzige Frühjahrssaison
eine besondere reichhaltige Auswahl aller Arten
Schuhe, Stiefel und Stiefeletten
von den einfachsten bis zu den elegantesten
für Herren, Damen, Mädchen und Knaben jeden Alters.
Bei der außerordentlich dauerhaften und soliden Arbeit weichen wir immer die bekanntesten
allerbilligsten Preise gestellt.



Köhler & Kracht,

Petersstrasse 32.

empfiehlt: Seidene Bänder, Cravattes, Spitzen-Schleifen u. Kragen, Hauben, spanische Spitzen, schwarz und farbig, Rüschen, Weißwaren in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

Ausverkauf zu unerhöhten Preisen
aller Sorten Schuhwaaren
Kauf: Eingang: Salzgäßchen 8, 1. Treppe. Gustav Scheffler.

Leder-Sohlen-Schutzmittel

Heller & Atzler
in Potschappel bei Dresden,

Patent
Das einzige bisher erprobte Mittel, um Schuhe und Stiefelsohlen fast unverzüglich zu sanieren. Durch die eigentliche Hohlräumung verhindertes Verhärten wird gleichzeitig eine Verbesserung der Sohle herbeigeführt, ohne dem Leder seine Elastizität zu nehmen, sondern das mit diesem Schutzmittel behandelte Schuhwerk neben der viel größeren Dauerhaftigkeit einen sehr angenehmen elastischen Gang bietet.

Ein jedes größere Kind ist auch der einfache, leicht lösliche Schraubverschluß im Schuh, das Kind anzuwenden. Die Mutter findet 50 Vorteile und reicht deren Inhalt aus, um die Söhne von mindestens 4 Jahr großen Sohnern oder Schülern zu erhalten, daß sie das Schuhwerk überdauern.

Dieses Schutzmittel sollte in keiner Handlung fehlen.

Bei jedem Schuhmacher eingekauft!
In Leipzig zur Messe Augustinianer, gegenüber der Post, 12. Reihe,
neben der Trinitatiskirche.



Weitere ein- und zweispurige
Federrollwagen
Sind zu verlängern
Gebertstraße 62, bei
Karl Sachse.

Wichtig für Restaurateure und Gastwirthe.

Eine neue Art Glashranz, dessen Construction alles bisherige Dogenfeste übertrifft, da ihm besonders jedes Glas in einem eckiggestalteten Rahmen befestigt und das Glas direkt von den seitlichen ohne Spaltung vergraut wird, das die Arbeit von Otto Wagner, Neudinger Straße 12, in dem Restaurant von Franz Teubner, Ecke der Löher- und Schönheitsstraße, aufgebracht, und sind alle sich befinden interessanten Herren Glashütte, Restauratoren etc. heranzuladen, sich von Übungsgerichten zu überzeugen.

Sächs. Emailleurwerke,
Gebr. Gebler, Pirna a.E.
Kunstgläser verzierte u. Steinemaillierte Roséglastiere,
Rundvasen in ganz dekorativen Porzellanschalen,
Kaffee- u. Waschservisen x.
Zellier's Hof, Reichsstraße 55, 2. Et.
Ecke der Grimmaischen Straße.

Specialität:
Traganthwaren und Christbäume aller Arten
für Export, Spielwarenhandlungen und Conditoren
von Gebrüder Baur in Biberach i.W.
Großes Musterlager: Mainstraße No. 1, 1. Etage.



Filz- MUETE empfiehlt in grosser Auswahl **R. UNGER NACHF.**
HAUPT-GESCHÄFT: SCHUETZENSTRASSE 20/21. Filiale: Schulstrasse 3.

F. B. Selle, Leipzig,

Petersstrasse No. 8.
Gross-Handlung von
Porzellan-, Steingut- und feinen Thonwaaren,
Majoliken und Terracotten.
Porzellan-Malerie Schrift-Platten
jedes Geäus in einfacher u. künstlerischer Ausführung.
Lager von Wasserleitungs-Gefäßen
in besten englischen und deutschen Fabrikaten.

5 Grimmaische Str. 5

1. Etage. **Berliner** 1. Etage.
Lampen- und Bronzewaaren-Fabrik
vorm. C. H. Stobwasser & Co.
Action-Gesellschaft Berlin.

Sehr beachtenswerte Neuheit

Victoria-Brenner,

Übertrefft alle bisherigen Brenner an Leuchtkraft.

M. Schlesinger, Berlin.
Bronzewaaren-Fabrik.
Schreibgarnituren, Photographierahmen etc.
Neuheiten in cuivre poli.

Kaiscr. königl. priv. Porzellanmanufactur

Carl Eberhardt, Prag.

Erste und grösste Fabrik des Kontinents in
Porzellan-Blumenschmuck.

Firma gegründet im Jahre 1862.
Dampfbetrieb, eigene Glasbläser, renommierte Musterlager, bekräftigende
Neuheiten in Porzellan, Überzügen, Apotheken, Medikamenten, Vasen, Gartenspielen,
Gesellschaftsspielzeug, Vasen, Photographierrahmen mit praktischen
Blumenarrangements, Porzellanfiguren u. c. Fabrikation und Export böhmischer Granatbijouterien.

Zur Messe: Petersstraße 40.

Grimmaische Strasse 5

befindet sich das Musterlager von
Alfred Haase, Paris,
früher Leuillier fils & Bing.
Ganz neue Muster
Porcelaines und Majoliques.

Pauli & Rieck, Berlin,
Grimmaische Str. 36,
Berliner Kurzwaaren.

Neu: Patent-Illuminationslaternen etc.

Die reichhaltige Ausstellung der neuesten Modelle
der Kunst-, Eisen-, Zink- und Bronze-Giecherei
von Albert Meves Nachf., Berlin,
befindet sich Domstraße Nr. 1, 1. Etage rechts.

Die Fabrik Leipziger Musikwerke

zu **Gohlis** bei Leipzig

empfiehlt ihre Orchesterionetten, Ehrlieb's Patent, nach eingeübten Notenblättern spielend. Noten für alle Länder der Welt passend, stets vorrätig. Die vor Messe hier anwesenden Herren Einkäufer werden lädtlich zur Besichtigung der Fabrik eingeladen.

Pferdebahn-Verbindung nach Gohlis
jede 15 Minuten.

Für Luxus- u. Galanteriewaaren-Händler. Mess-Ausstellung

der Fabrikate von

August Gerber in Köln.

Spezialität: Bronze- und Metallimitationen, Blätter, Statuen, Gruppen etc., Nachbildungen mittelalterlicher Kunstreliquiäten: Platten, Reliefs, Schilder, Waffen.

Brühl 44/45, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, bei Carl B. Lorek.

En gros.	Erste	Export.
Dampf-Holzrahmen-Fabrik „Rosalienhütte“ von S. & J. Grünfeld aus Breslau.		

Musterlager von:
ovalen Holzrahmen, schwartz poliert u. antik. Holz-Galanteriewaaren.

Salzgässchen No. 6, 2 Treppen.

Billige Preise! En gros.

Julius Mühlhaus & Co., Haida in Böhmen.

k. k. Oesterl. privilegierte
Glas-Manufacture



Dampf-schleiswerke.

Größtes Musterlager:
Neumarkt Nr. 41, 2. Etage, Große Neuerburg.

Das Musterlager der Holz-Küchengeräthschaften-

und Kaffeemühlenfabrik

von
J. G. Glitzner's Dampfsägewerk

Leipzig-Neuschönfeld

Sellier's Hof parterre,
Eingang: Grimmaische Straße 36, Pleichstraße 55.

Wilhelm Cuypers, Fieschen-Dresden,

Lieferant für die Deutsche Armee und Staats-Telegraphie,
empfiehlt seine f. Knochen für Taschen-Uhren, Pradelnen, Telegr.-Apparate etc.

Dieselben sind analysirt und begutachtet von
dem Chem. Laboratorium des Herrn Dr. Geissler, Dresden;

der Gross. chem. techn. Prüf- und Versuchs-Anstalt Karlsruhe;

dem chem. Laboratorium des Conservatoire des arts et des métiers Paris.

Prämiiert Intern. Elect. Ausstell. Paris 1881.

Gew. v. Industrie-Ausst. Halle a. S. 1881.

Allgemein Preis i. d. R.

Erster Preis.

Verkauf nur en gros.

Zu bestellen durch fast sämtliche Fournitures-Handlungen des In- u. Auslandes.

Action-Plaqué-Fabrik

Esslingen n.N.

Fein brenierte und silberplattierte Kupferwaren.

Neuheiten in galvanisch verzinnten, damascierten und

guillochierten Metallwaren auf weißer Unterlage.

Musterlager Grimmaische Straße 5, 2. Etage.

Georg Printz & Co. aus Aachen.

Nadelfabrikanten.

Zur Messe früher Reichstraße, jetzt

Petersstraße No. 43, 1. Etage.

L. Ehrenwerth aus Berlin,

En gros! Kunstverlag. Export!
Oeldruckbilder, Chromos, Luxuspapiere etc. etc.
Nehlocal: „Europäische Börsehalle“, Katharinenstr. 6.

Die Photographie-Rahmen-Fabrik
von Franz Schultz aus Lüneburg hält ihr Lager zu
außerst billigen Preisen
Petersstraße Nr. 17 parterre.

Erhard & Söhne

aus Schwäb. Gmünd.

Fabrik von

Galanteriewaren in cuivre poli und Galvanoplastik, oxydirtien, vernickelten und vergoldeten Bijouterien, Bronze-Spielwaaren, Buch- u. anderen Beschlägen.

Königstrasse 5. Markt 17. 2. Etage nach vorne.

Vereinigte Fabriken Erberscher Stahlwaaren aus Neustadt bei Stolzenburg

empfiehlt ihr reichhaltiges Musterlager

Grosse Feuerkugel 8

in eins und mehrteiligen Taschen- und Instrumentenmessern, Küchen-, Schlacht- und Handwerkermessern u. c. zu den billigsten Preisen und Conditionen.

Poterie de Nyon.

Glasirte Majolika mit Reliefblumen.
Neue Fassons und Dekors. Billige Preise.

Markt 9, 2. Etage.

Clavier-Fournituren.

Kissing & Möllmann aus Berlin, zur Messe: Petersstraße Nr. 43, I.

Ludwig Hantke from Berlin, Manufacturer.
Jewelry in mother of Pearl, Ivory & Bona.

Speciality: Broches, Lockets-with

Inscriptions & painted flowers.

Sample rooms: Petersstr. 36. Hôtel Bavière No. 6.

L. A. Kluge, Chemnitz,
betreut auch die alte Weise wieder und empfiehlt
eigene Fabrikat in Möbelstoffen, Gardinen-

stoffen und Tischdecken

zu allen Qualitäten zu billigen Preisen einen geübten Künstler für gütige Beobachtung.

Stand: Augustusplatz, 26. Reihe, der Taschner-Arcade gegenüber.

An der Firma feindlich.

Die Taschen- u. Korbwaaren-Manufaktur
M. Caro & Hauser,
früher M. Caro, Breslau,
jetzt Berlin SW., Ritterstraße 52,
empfiehlt sich zur genügenden Beobachtung.

J. G. Leistner aus Chemnitz
Gießräume. Holzwaarenfabrik. Gießräume.
kitchen-utensils! turnery goods.
Küchen- und Haushalt-Artikel.
Musterlager: Grimmaische Strasse 36, 2. Etage.

Kaffeemühlen. Gewürzmühlen.
Fabrik von Kissing & Möllmann, Iserlohn.
Musterlager Leipzig, Petersstraße 43, I.

Kissing & Möllmann,
Iserlohn, Neuwalzwerk und Hüten.
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Das Musterlager von
Peter Hendrichs & Grah aus Solingen
befindet sich im Hotel de Russie, Zimmer Nr. 16.

F. Wolff, Wagensfabrikant aus Schkeuditz,
während der Messe Leipzig, Rossmarkt, Nähe der Königstr.,
empfiehlt alle Sorten Europa- und Reichs-Autos zu sehr billigen Preisen.

Kohlenhandlung
Lützowstraße Nr. 15.
vor Fr. Heller empfiehlt:
Grob-Zündholz 1 Kgl. ab Lager 1.40, frei Hand 1.50.
Grob-Mürzholz 1.20, 1.30.
Grob-Kordel (Schmidel) 1.00, 1.10.
Wachs-Braunkohle 1.00, 1.10.
Briketts 100 Stück 0.50, 0.60.
1000 Stück 4.00, 5.00.
NB. Alle Preise sind mit zarter Schrift, sowie Blatt zum Nachschreiben der Rechnung
auf dem Wagen.

Ausverkauf
des Cigarren- und Zigarettenlagers an der Vieche Nr. 6 (Reichsfeld)
Garten, Vorbergebaude zu ermäßigten Preisen.
Der Cigarrenverwalter Richard Berger.

Cigarrenanziehen und ohne jede
längliche Operation nach
jedes Zabuweh
wand mein homöopathisch-monatistisch
Dellerschafft ganz sicher und überzeugt
ausgebildlicht besteht. Zweck: 9-3
und 6-9 Uhr, Große Schillerstraße Nr. 21,
Treppe C, II. Damm.

Anton Kefterstein'scher
Waldschneckenhaft.
Besonders Darmmittel, täglich geprüft
u. gegen Krankheiten empfohlen.
Im Besitz: Dr. Dr. Apotheker in
Hennigsdorf.

Besser als Leberthran
in der Röll. Grünberg von Apotheker
Kroeb in Grünberg (C. Selbstkraut'sche
Grünpunkt für den mit Leberkrankheiten ge-
zeichneten Menschen). Erfolg sicher.
Günstiges Heilmittel in Grünberg, besonders
berücksichtigt bei Leberkrank und Diabetiker.
Mittel: 2-4 zu trinken in Leipzig bei
Apotheker Paulecke.

Bergmann's
Sommersprossen-Seife
für vollständigen Unterhalt der Sommer-
zeit, empf. auf Süd 60 Gramm
C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26.

Nr. 4711
Eau de Cologne

Die beste die beliebteste Sorte von edlem
deutschem Wasser. Die Kraft und die
Qualität dieses Produktes sind unvergleichlich.
Es haben im letzten Decade und Vor-
jahr viele Goldmedaillen.

Toilette-Absall-Seife p. 25. 60.-4

Glycerin-Absall-Seife p. 25. 70.-4

in verschiedlicher Qualität empfohlen

C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26.

Absfall-Seife,
8. Parfümerien und Toilettenzeilen, eine
gute Haus- und Badeseife, 8. 10. 12.
zu den besten Sorten gerechnet zu
den billigsten Preis empfohlen.

Minna Kunz,
Reichstraße 48.

Vorzüglicher Apparat
zur Abfuhrung d. schäd. Gruben-Gase
empf. J. Schröder, Gieß. Strasse 15, Dresden.
Vorster geprägt.

Leipziger Farbenfabrik.
große Auswahl, lange Straße 26.

Achtung!
Alle Handelswarenhandlungen u. Fabriken
bei mir die absolute **Wandlerei** darbietet für
alle Sorten Schaffelle und auch Rindfelle
für häusliche Wiederverwendung. Nur Kunden
mit gewissen Johann Braun, Lindenau,
Grimmaische Straße 15.

Theuerste neue Weiber, unglaublich
billige Wollwaren werden am Wien u.
Frankfurt, verkaufen; aber nicht an Kaufleute,
nicht an Tuchhändler, nicht an Seiden-
händler, sondern nur an Prinzipale,
da es absolut nicht möglich, auf diese un-
gewöhnlich billigen Preise und ausgesuchte
alte Ware nach Deutschland zu bringen.
Bonner Fahrzeugfabrik, Bonn a. Rhein.

Leipziger Farbenfabrik.
große Auswahl, lange Straße 26.

Achtung!

Alle Handelswarenhandlungen u. Fabriken
bei mir die absolute **Wandlerei** darbietet für
alle Sorten Schaffelle und auch Rindfelle
für häusliche Wiederverwendung. Nur Kunden
mit gewissen Johann Braun, Lindenau,
Grimmaische Straße 15.

Strompfswaren-Händler
haben durch Begeisterung und Eifer von
Anfangs-Tages-Stunden bis jetzt eine
große Firma, verkaufen aus einer Konsumfabrik
nur noch kleine Teile auf 3/4, u. 4/5, 4
gerade nicht unter 100 Stück.

2000 Paar
Taschen-, Mädchenseide, Kinderseideletten
und einigen und noch in
■ Partien ■

folgt auf bestelltes Rechnung, 28, I. Döleiner.

Vélocipèdes,
Sägenbede und Radierwagen einfache
die Wagenfabrik von

C. Plettner,
Sägenbede- und Radierwagen einfache

Ritterstraße 13, Halle, 15. Ende.

Brandsohlen-Papier

für Schuhkartons weiß und braun
empfiehlt in ausszeichnender Qualität

zu äußerst billigen Preisen

J. Geiger,
Wilmersdorfer Straße 14, Stuttgart.

Stangen in jeder Länge und Größe,
auch Stahlstäbe, Spannstäbe und
Wälzestäbe sehr billig

H. Winter, Geschäftsrath, sehr Dresden.

Billiges Brennholz.

Preis: 100 kg, preislich, gr. 100 kg.

gekauft, gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

gr. 100 kg, 100 kg, 100 kg, 100 kg.

</div



Bericht, das 21. April, früh
11 Uhr traf ein Transport
der militärischen Nähe mit
Säubern zum Bericht hier
ein. Albert Hartung.
Blechhändl. Berichterst. 30. Schwarze Roh.

Zeitung, 21. April, Vorm.
11 Uhr traf ein Transport
der militärischen Nähe mit
Säubern zum Bericht hier
ein. Albert Hartung.

Eine nachmälde 1. Jahr alter Hund
Lederhosen, für Herrn Studenten gekauft,
zu verkaufen. Görlitz, Kämmereistraße 12, 1.

Herrn Hunde-Liebhaber.

Eine kleine schwarze Hündin, kleine Größe,
11 Monate, haben zu best. Lösch. 9, IV.
Kleine Hündchen zu verkaufen. Salzg. 8, III. I.

Alle Vogelkästen verkauflich billig
zu verkaufen. Kratzkasten 4, Holz 1 T.

G. Bode, Königstraße 14,
Importeur von Goldschmieden, Schmucksteinen,
Metall, Vogeln, als Papageien-Züchtigen
gekauft. Antiken u. dergl. u.

E. Goppel & White, Blechhändl.
Schmiede 1, eröff. Bürger-Kauf., alle
Sorten Vogeln, sowie Vogelschaukäse u. s. m.

Vogelbauer.
Vogelzucht, passiert für Vogelschaukäse,
Hilfe zu verkaufen. Kämmereistraße 12, 3. Et.
Rathaus u. Rathausmarkt 30, 4. Et. r.

Kaufgesuch.

Eine kleine Säule im Johannisthal
zu kaufen oder zu kaufen gelöst.

Aber mit Preis unter E. D. E. in die
Stadt dieß Blatt, Königstraße 17, erh.

Preis o. spät. ein Handelsstück, der
Preis nicht rafft, nicht über 10.000 Thlr. An-
zahlung die Hälfte. Stell. mögl. vor, unter
Z. 222 in der Expedition 30. Al. niedert.

Möbel, Schränke, Materialien u. Vor-
gut, u. s. m. gel. Dr. Kleider, 1. Gesch. 1. Et. 1.

Kl. Produktion mit Wohnung 16.

Ein gut stinkt Geschäftsmann (kanin-
grüne) sucht schwere Vertretungen ob-
ein Weißkäse, w. gut rentet, zu kaufen.

Al. gel. A. Loff, v. Al. Kleider, 1. Et. 1.

Ein unverarbeitete Blatt, das 10 Jahre
alt, noch in Sachsen bis 1. Mai, mit kleinen
Abrechnungen, lach. sich mit 30.000,- A. absonst.

Gestalt auf einem jüngeren Geschäft zu be-
treiben, event. ein Jetzts auch füllt zu
übernehmen. Dreiheit Ebenholz. Offerten
unter der Cäffter G. A. 106 beliebt man an
die Annenstr.-Uph. & Haasestein & Vogler, Leipzig, zu kaufen.

Bücher-Einkauf,
Büchertoreien sowie einzelne Werke.
S. Giorgi & Co., 19. Rennmark 19.

Aeth. Oele und Essenz.

Die Beschaffenheit der konstituierenden Oele
und Essenz in lauter gebräute. Dr. Mutter
E. 634 Expedition dieses Blattes.

Altes Gold und Silber

wird jetzt gefüllt. Steuerstrasse 11, 2 Et.

Rein Ein- u. Verkaufsgeschäft
von neuen und getrag. Kleidungsstücken,
neuen u. getrag. Tuchware befindet sich
Druck Nr. 72.

L. Lachmann, Bitte!

1000 grösstig zu kaufen. 1000
Zur grössere Lieferungen sind
1000 grösste Winter-Paleotto, Anzüge, Blümkleider, Damen-
kleider, Wäsche und Kinder-
sachen, Militair-Uniformen u.
Tressen und ganze Nachlässe.

Verdacht des gehörten Buchdrucks wünscht
zu kaufen. Erbitte wenige Belehrungen der
Vor oder mündlich vom Abholen der Steller.

L. Lachmann, Bitte!

Zu einer groso Lieferung nach
Augsburg, inde in viele getragene
Winter-Paleotto-Anzüge, Blüm-
kleider, Damen- und Kinders-
sachen, Militair-Uniformen u.
Tressen. Für alte Winter-
kleider jähr. 10—18 A. Blüm-
kleider von 2—6 A. Leibrocke
von 5—15 A. So made daher die
geckten Herrschaften aus Leipzig und
Umgegend darauf aufmerksam, auf meine
lang renommierte Firma zu achten, da
ich allein in der Lage bin, einen wisch-
reichen Preis jähren zu können. Um
wenige Belehrungen bietet höchst

Adolf Hirschfeld aus Berlin,
Kämmereistraße 42, 3. Et.

Wer wagt zu behaupten,

dass ich nicht im Stande bin, ebenfalls
wie alle anderen die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke
zählen zu können? Ich Gegebenheits-
würde jähren für die getr. Winterpaleotto

s. 6—12 A. Höhe v. 1—15 Al. Höhe
v. 2—8 Al. Leibrocke v. 4—15 Al.

v. 1. f. Die geckten Herrschaften mögen
noch darauf aufmerksam, jämmerliche Be-
lehrungen im eigenen Interesse nur
die meine Firma lächerlich oder wänd-
lich aufzusehen. Damit die Zuhörer ab-
holen kann u. jeder Auftrag wird prompt
um gewissenhaft auszufüllen.

Lippmann Abraham,
Reichsstraße 43, 1.

Waarenposten,

Tuch, Buckskins,
Kleiderst., Wollwaaren,

wurden verschieden gegen sofort. Gaffa gefüllt

Brück 78, II. G. Goldstein, Brück 78, II.

Zweitausend R.-Mark

wurden gegen Stücke Sicherheit zu haben gelöst, um ein hohes Gewinn bringendes Geschäft

zu treiben. Derzeit kann sich auf Wunsch beschließen. Näheres unter

J. G. G. 2000 postlagernd Leipzig.

Waarenposten

wurden gegen Gaffa preiswert gefüllt. Mr.
Ch. 410. Höhe d. Al. Rothmühlenstraße 18.

Schuhwaaren-Lager

wurden gegen Gaffa zu festen preisen. Cf.
find innerhalb des Tages an E. Raben in
Gotha, Marktstraße Nr. 30 zu richten.

Aug. Laudel und Annobens

wurden gegen Gaffa zu festen preisen. Cf.
find innerhalb des Tages an E. Raben in
Gotha, Marktstraße Nr. 30 zu richten.

R. Abraham Hamburg

fand nach getrag. Kleidungsstücke Höhe
24, 4. 1. Kaufamt an Völker, ins Hand.

Die höchsten Preise

zu getr. Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Wäsche, ganz Nachlässe u. z. g. An-
sicht noch nicht begrenzt. Bei. Adressen
unter P. L. II. 11. 66 befindet man in der

Getr. Herrenkleider

wurde zu höchsten reichen Preisen. Gaffa
oder Belehrung sofort ist Hand. Lippmann, Brück 82, 2. Et.

Getr. Herrenkleider

wurde zu höchsten reichen Preisen. Gaffa
oder Belehrung sofort ist Hand. Lippmann, Brück 82, 2. Et.

Geltung Herrenkleider

Damen, u. Kinderkleider, Sterne, sowie Gold,
Silber, Glasperle, lange u. kürzer. Preis
E. Reinhardt, Brück 3, III.

Gerag. Kleidungsstücke

zu getr. Kleider, Sterne, sowie Gold, Silber,
Glasperle, lange u. kürzer. Preis
E. Reinhardt, Brück 3, III.

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf Wohl. Waren nur alle
Geld auf Wohl. Brück 76, I.

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

auf gute Qualität. Gaffa oder
Geld, Höhe d. Al. 11. 66 befindet man in der

Geld

Meissen a. E.

Von 1. Juli ist ein schöner Laden mit Wohnung, eben, mit Keller und Badezimmersachen, gute Geschäftslage, billig zu vermieten.
Preise vorläufig unter A. B. 100 erheben.

Katharinenstr. 3

ist für sofort die Hälfte der 2. Etage, aus 5 Zimmern nebst Sud. bilden, welche sich vorzüglich zu einem Bureau oder sonst Geschäftszweck eignen, zu vermieten.

Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Langholz, Katharinenstraße 28.

Große neue Geschäftszwecke 2. Et., innere Stadt, wo sofort oder später, auch gewohnt und mit Garniturung zu vermieten. Katharinenstraße 17, im Vergleich dazu sehr günstig.

Brüderstr. 35 (am Schloss) Windmühlenstr. 36

Gartengebäude

sind ab Mietezeit zu vermieten:

2 Parterre-Wohnungen mit Verandas und Gärten.

Die 1. Etage im Ganzen oder aus getrennt, mit Gärten.

Näheres bei Carl Lüder, Windmühlenstraße 36, 1. Etage.

Zu vermieten Bismarckstraße 12,

Ede der Dienststelle, vom 1. Oktober a. c. oder früher die 1. und 2. Etage, enthalten 6 Zellen um 8 Flamm. nicht elegant eingerichtet, den gleichen die Hälfte der dritten, 7 Zellen und mittelmäßig. Näheres besteht vorst.

Sophienstraße 31

leidet aber leider die 2. Etage, 6 Zimmer nicht mehr. Näheres besteht 1. Etage.

Bermietung.

Windmühlenstr. 16, 2. Etage rechts für 1050,- von 1. April ab.

Rechtsanwalt Heinrich Müller I., Katharinenstraße 8, II.

Bermietung.

1. Oktober Taubert Str. 2, 2. Etage 4 Stufen, 4 Räumen u. 750,-

Rechtsanwalt Heinrich Müller I., Katharinenstraße 8, II.

Die in beiden Richtungen befindliche dritte Etage, Katharinenstraße 8, vom 1. Oktober b. 30,- ab für den übrigen Mietzeit von 1300,- A zu vermieten. Beleuchtung des Raumes um 10-12 Uhr. Beleuchtung u. 8-5 Uhr. Nachmittag.

Zu vermieten:

Mindestens Et. 27 der 3. Et. per 1. Oct. a. Katharinenstraße 1 - 4. Etage.

Rechtsanwalt Dr. Tauschner, Hainstr. 32.

Bermietung.

Taubert Str. 1, 3. Et. 100,- 1. Octo. 3 Stufen, 8 Räumen u. 350,-

Rechtsanwalt Heinrich Müller I., Katharinenstraße 8, II.

Drei freundliche, nach der Sonnseite gelegene Familienhäuser in 2. Etage sofort ab. Johanniskirche zu beziehen, Preis 700,- A. in 2. u. 3. Etage zu Mietzeit ab zu beziehen, 730,- A. 450,- Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Reiter Straße 16b, part.

Nordstraße 52

in die halbe 4. Etage preiswert zu vermieten. Näheres beim Haushaltmeister bestellt.

Sobald aber später noch besser, 4. Etage.

Näheres Oberbaudirektor 12, 3. Etage links.

Leiburgstraße Nr. 8

Ende Wohnungen im Vereine von 615 bis 640,- & sofort oder später zu vermieten.

Ein neues Haus steht 2 Jahre, modernen Stilen und 1. Etage frischer Keller, die gewöhnliche Zweite folgend, zu vermieten. Einwohnersteuer 21. Teil. 11. 50,- an.

Rechtsanwalt Heinrich Müller I., Katharinenstraße 17.

Logis

zu vermieten. Place de repos, beim Kasten.

Zu verm. ist ein freundliches Hotel

Wettinerstraße 17, Gewölbe rechts.

Sommerlogis

mit guten Wöchtern verliehen, ist in einer großen Wetterei in Ottensen bei Pommern, eine Stunde von Station Groß-Lübeck entfernt, an eine Ausübung zu vermieten. Es ist begehrte zur Wintersaison und besonders als ausgedehnte Wald- und Jagdschule geeignet. Näheres werden unter W. V. 952 „Invalidendank“, Klostervorstadt Nr. 1.

Grimma.

Na meine Sommerzähle ist ein Zögling mit geschickter Handwerke, zwei kleinen Kostenen, auf Verlangen auch Küche, zu vermieten.

Es ist Ottensee erb. unter H. 11. 50,- an.

Hausenstein & Vogler, Grimma.

Soz. f. m. m. 1. Et. 1 ob.

2 Frau, 2 Kinder, Schlaf., sp. m. Schlaf., Bill., 2. Etage, 2. Etage.

Garçon

zu verm. ein freundl. und ordentl. Garçonlogis.

Rechtsanwalt Heinrich Müller I., Katharinenstraße 17.

In der Villa Poetenweg 10

Wohlt., dass am Tannenweg, w. eine kleine

Gartenzwischen, Balcon u. Schlaf., sof. zu beziehen.

Reichsstraße 33, 3 Et.

ist sofort ein freundl. m. Garçonlogis

und Bal. u. Waschsal. zu vermieten.

Feines Garçonlogis

Neumarkt No. 26, 3. Et.

Emilienstraße 21b, III.

ne. Garçonlogis, tel. od. w. zu vermieten.

Ein ne. m. m. Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmers, ist sofort zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zur miete, für Herrn, mit od. ohne Kosten

zu vermittelten Altersberger Str. 42, 1. Et. 1.

Garçonlogis, Woh. und Schlafzimmers, ist sofort zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zur miete, mit od. ohne Kosten

zu vermittelten Altersberger Str. 42, 1. Et. 1.

Garçonlogis, Woh. und Schlafzimmers, ist sofort zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Feines Garçon-Logis

Woh. u. Schlafzimmers, Dachkammer, 42d, 1. Et.

Garçon-Logis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zur miete, mit od. ohne Kosten

zu vermittelten Altersberger Str. 42, 1. Et. 1.

Garçonlogis, Woh. und Schlafzimmers, ist sofort zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zur miete, mit od. ohne Kosten

zu vermittelten Altersberger Str. 42, 1. Et. 1.

Garçonlogis, Woh. und Schlafzimmers, ist sofort zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Feines Garçon-Logis

Woh. u. Schlafzimmers, Dachkammer, 42d, 1. Et.

Garçon-Logis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

günstig zu vermieten.

Grimmstraße 16, 3. Etage links.

Garnlogis

zu verm. ein feines, ordentl. und

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 112.

Sonnabend den 22. April 1882.

76. Jahrgang.

Krystall-Palast LEIPZIG.
unter Direction des Besitzers Eduard Berthold.

Concerthaus, Ballhaus, Theater, Theater variété, Concert-Garten und Restaurant, Wiener Café u. Conditorei.

Krystall-Palast-Theater Theater variété
artistische Leitung: Theatredirector Praeger.
Concertdirigent: Capellmeister Hans Sitt. Theatredirector: A. Erdmann.
Ballettmeister: Alexander Genes.

Allabendlich Auftreten sämtlicher Künstler-Specialitäten.
Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark.

Numerierte Sitze & 50 Aj sind extra zu haben.
Alljährlich Mittags im Parterre-Saal Table d'hôte-Concert von 12—2 Uhr, Concerts von Mk. 1.25—1.75.

Restaurants-Chef: C. W. Lorenz. Conditorei-Chef: A. Kindermann.

vormals Schlittenhaus-Etablissement.

Trietschler's Concert- u. Ballhaus, Schulstrasse 7. Heute Concert und Vorstellung.

Auftraten des Herrn Koller-Berg, Deutschlands grösster Mimiker, des Jongleurs und Equilibristen Mr. Glancee, des Mundharmonika-Virtuosen und Ventilobiquisten Herrn Sperrl, des Fr. Jül. Lang, des Fr. Elsa Schneider, des Fr. Zosa Misceolezi und des berühmten Herrn Komikers Schnabl. Anfang 8 Uhr. Entrée: Saal 75 Pfg., Galerie 50 Pfg.

Café National

Wart 16 und Petersstraße, im Mittelpunkte der Stadt gelegen, empfiehlt dem gehobenen Hörigen einzigartige Speisen und Getränke aus allen Teilen der Welt keine Localitäten als angenehmen Aufenthalt.

Gut Bayerisch Bier der Nürnbergischen Actien-Bier-Brauerei vormals Hefner, Brauerei.

Brühwurst-Büffet, Mittagsbüffet, Reichhaltige Abend-Speisekarte.

Wiener Gulasch. Neueste Tapeten u. Goussertheizte. Vieles Zeitungen.

Robert Noss.

Concert-Salon „Stadtgarten“, Klosterstr. 11 und Promenade.

Grosses Künstler-Concert und Vorstellung.

Auftraten der 1. Wiener Orig.-Duettsolisten Andy u. Peppi Kessler, der verstell. Costum-Soubrette Fr. Paula Wöllner und sämtliche Specialitäten.

Anfang 8 Uhr. (Sonntags 7½ Uhr.) Entrée 50 Pf. Siegmund Kohn, Dir.

Pantheon.

Heute Abend
Concert der Leipziger Concert- und Quartett-Sänger.
Anfang 8 Uhr. Gutgewohntes Programm. Entrée 30 Pfg.

Markt 14. **Klosterkeller.** Markt 14.

Täglich Concert und Vorführung der beliebten Gesellschaft Kratzsch aus Altenburg. Auftraten Anna, engagierten Mitglieder. Heute erstes Gastspiel des originalen Duos Wimmler, Wimmler und Bandenauer. Herr Willi, Brauner. Der Tanz mit den 24 Räubern im Original-Theater. Wimmler, Brauner und Tialetti.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Wegen Sonntag, den 22. April
Grosses Tyrolier-Concert von der Concert-Musikgesellschaft Finginer, bestehend aus 7 Verlosen, 4 Tänzen, 3 Reisen. Anfang 1½ Uhr. Entrée 50 Pf. Nach dem Concert: Großer Ball. (Wittelsbachsaal.) NB. Heute Sonnabend keine Räder. F. L. Brandst.

Heute großes Freiconcert —
Café Bühle, Burgstraße 9.
Gut Bierisch, Lagerbier und Bier.

P. Dittrich's Restaurant, 70/71. Ranstädter Steinweg 70/71. Heute sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Morgen sowie jeden Sonntag von 11 bis 1 Uhr
Frei-Concert. Täglich empfohlene Speckküchen. Montags Schlächtfest.

Terrasse Steinzschocher. Morgen Concert und Salzkraut.

J. G. Kühn, Hotel Stadt Dresden.

Wilh. Jacob, Tanzl. Heute 7 Uhr bis Mitternacht zum Unterricht 5. in einzelnen Tagen Brühl 62, Café Royal.

Die Flügel- u. Tanzfränen werden regelmässig Samstag und Sonntag abgehalten Wiedemannstraße Nr. 7. J. Michael.

Hippodrom 3 Mohren. Taglich von 4 Uhr an große Reitbewegungen für Herren und Damen. Gewöhnliche Speisenkarte, Biere ff. G. Seifert.

Drei Lilien. Morgen, Sonntag, den 23. April
Nachmittags-Concert der Herren Gyle, Tetzow, Spierer, Stolznecker, Simon, Temado, Mach und Hanke. Anfang 14 Uhr. Entrée 30 Pf.

Hotel de Pologne (Obere Etage). Morgen, Sonntag, den 23. April
Concert der Herren Gyle, Tetzow, Spierer, Stolznecker, Simon, Temado, Mach und Hanke. Anfang 18 Uhr. Entrée 50 Pf.

Brunn-Café Royal Brühl 62. **Théâtre Américain.** Täglich Konzert und Vorstellung von der Schauspielerin R. Hanke und Gelehrten Statzel. Anfang 40 Pf. Anfang 7 ½ Uhr. II. Mietzsch.

Bellevue. starkbesetzte Ballmusik. M. Müller.

Leisnig!

Die Kirchhämme am Kirschberg stehen im herrlichen Blüthenzustand. Freitagsabend Konzert vom Belvedere.

Der Kirschberg bei Leisnig steht in herrlichster Blüthe!

(R. B. 743) **O. Rost's Kleine Funkenburg.** Gosen-Tunnel — Mauricium. Täglich reichhaltige Speisekarte, früh von 8 Uhr fr. Bouillon, hochfeine Bällnitzer Gose, fr. Verleßingerbier. Heute Allerlei. Morgen früh Speckküchen.

Restaurant zur Birnsteinburg, Gewandstraße. Heute Abend: Roastbeef mit Macaroni.

Grüner Raum, Hammelkeule, Thür. Klöße. Restaurant Vereinsbrauerei. Heute Allerlei von jungem Gemüse. W. Moritz.

Oberschenke und Gosen-Stube Gohlis empfiehlt heute großes Schlächtfest, frisch Wollfleisch, Mittags frische Wurst mit Schäwurst, Bierkraut, Bier und Bier erschossen. Es haben ein Friedrich Lehmann.

Restaurant Aug. Giese, 5. Theaterstraße. Heute großes Schlächtfest, frisch Wollfleisch, Rindfleisch, Mittags frische Wurst mit Schäwurst. Morgen 9 Uhr Speckküchen.

Restaurant A. Dönicke, Koch's Hof, Reichstraße 47. Heute Mittag und Abend Schweinsködel und Klöße.

Zur Erholung Reudnitz, Ecke Rathaus- und Schulstraße. Heute Schlächtfest, frisch Wollfleisch, 1/2 Uhr Mittags frische Wurst, Bratwurst und Wurstkäse. Julius Menzel.

6 Kurprinzstraße 6, in unmittelbarer Nähe des Rosplatzes,

(früher Teubner's Haus am Augustusplatz, v. d. v. der Universität) empfiehlt keine auf das Elegante, der Neugier entsprechend eingerichteten neuen

Restaurations-Localitäten verbunden mit freundlichem Garten

dem gehoben höfigen und annehmlichen Publikum zu gefälliger Besinnung befreit.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von Geb. Ehme-Wiesnachter. Nur vom Fass.

Reichhaltige Speisenkarte, f. Biere, alkoholische Getränke von

Hotel Heller zum Bamberger Hof,

Table d'hôte um 1 Uhr.

Elegantes Restaurant, mit schönem großen Garten am Hotel.
Richard Heller.

Gute Quelle, Brühl Nr. 22

empfiehlt hier ein sehr renommiertes Local zur oft recht häufigen Begegnung.
Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Aufwach Salat und warmer Suppen zu jeder Tageszeit. Täglich Stammabendbrot. Die sehr renommierte Biere, reine exklusive Weine. Wiener Käse. Wöchentlich 3 Mal Konzert. Mittwochabend H. Pritsch. Dienstagabend Concert.

Prager's Bier-Tunnel.

Johannesplatz, preußischer Hôtel „Stadt Dresden“. Täglich guten fröhlichen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reizhafterer Räumlichkeit. Echt Bayer. Bier von Henniger in Erlangen und f. Crustitzer Lagerbier empfiehlt. Carl Prager.

F. Hempel's Restaurant,

neben der Hauptpost, am Augustusplatz und Neuer Theater. Mittagstisch von 12—3 Uhr. Stammabendbrot. Diese überlieferte, zweigeschossige Räume für Speisen.

empfiehlt seinen auerfaust berühmten Mittagstisch. Echte Rösterbier, brettlbier, von Riebeck & Co. und Bayerisches Exportbier von Gebr. Reif in Gründorf. Gente: Roastbeef engl. mit Kartoffel-Croquettes.

E. Poser. vorzüglichen Mittagstisch. Nicolaistraße 51. Empfiehlt seinen Mittagstisch. Echte Rösterbier, von Riebeck & Co. und Bayerisches Exportbier von Gebr. Reif in Gründorf. Gente: Dampfsteife mit Thüringer Röcken.

Purkert's Restaurant, Burgstr. 19, empfiehlt fröhlig. mit Bier oder Kaffee 10.—. Gente: Rösterbier Schwinschnäcken mit Röcken.

Restaurant A. Löwe, Sidonienstraße 54. Seither Straße 20, empfiehlt einen guten, fröhlichen Mittagstisch (Familienstisch), reichhaltige Abendbrote, zweigeschossige Stangenorgel. Bayerisches Bier. Zech. v. Tucher, Bierkastlerbier, Döllinger Bier, Kaiser-Brauerei (alte Blaue) Kochen. 2. C.

Restaurant, 14. Klostergasse 14. Vorzügl. Mittagstisch. Grosse Feuerkügel.

Café z. Barfussberg, Ritter-Schulstraße 23—24. Orchestrion-Concert.

Tivoli. Morgen Sonntag.

Concert und Ballmusik.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag.

Concert und Ballmusik.

Eutritzscher Brauerei. Zum Kronprinz.

Wahren! Morgen Sonntag, den 21. April.

Stadt Zwickau 13. Ritter-Schulstraße 13. Täglich während der Woche Konzert und Vorstellung der Gesellschaft Grosser.

Warte nach Leisnitz auf meine vergnüglichen Sozialitäten aufzufordern. Abendkonzert W. Ufer.

Marktständler Bier-Halle, 18. Königplatz 18. Concert u. Vorträge.

Hädrich's Restaurant, Wundmühlenstraße 3.

Heute große malerische Abendunterhaltung, was besonders einfallsreich. C. L.

Blauer Ross! Täglich während der Woche humoristische Slangenabende z. b. Familie Spindler unter Beteiligung zweier Komiker.

Café Turc, Petersstraße 7. Täglich Konzert und Vorträge.

Restaurant Vodel, Untermarkt 10, nächst der Oberkirche. Große Freunde. Sozialitäten mit Instrument und Bild. Jedes Abend Unterhaltungsabend. H. Borecky, Bier u. eis Borell. Heute Abend Schweinsknochen. Tannenbrot.

Alsfdeutsche Weinstube. 36 Reichsstraße 36.

Nähe der Theater und Kreuz. Komödie. Varietät, vorzügliche billige Weine, gute Röcke, französische Belebung.

Täglich frische Maibowle. Weine ausser dem Gaeste zu außerordentlich billigen Preisen.

Restaurant. Restaurant 14. Klostergasse 14. Schenklerei von Denninger. Neueste Bedienung.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs

öffentliche Einzug der 2. Büd. Gesellschaft der Wissenschaften Sonntag, den 21. April, Abends 6 Uhr im Mittelgebäude des Paulinums (Universitätsstr. 20).

Leipziger Polytechnische Gesellschaft

Sonntag, den 21. April, Vormittag 11 Uhr in der gäufigsten dazu überlassenen Aula der 2. Bezirkschule, Lessingstr. 54. Schul- und unserer Sonntagsgewerbeschule, verbunden mit Feier des 54. Geburtstages unseres Hohen Protectors, Sr. Maj. König Albert. Mitglieder, Freunde und Hörner der Gesellschaft werden hierzu ergeben eingeladen vom Directorium.

Fortbildungsgverein für Arbeiter.

Sonntag, den 21. April, Abends 6 Uhr im großen Saale des Vereinsklosters, Elbersstraße 45, zur hundertjährigen Geburtstagsfeier Friedrich Fröbel gesellige Zusammenkunft. Vortrag von Herrn Dr. Netzer. Fortangssitzung von Sängern des Vereins. Freier Eintritt für Jedermann. D. V.

Ges.-Ver., „Zelia“.

Heute Sonntag, den 21. April.

2. Stiftungsfest

im Saale des Eldorado, wegen Gründe und Güter des Vereins einsetzt. Eintritt 7 Uhr. Abgang 8 Uhr. 4. VI.

Generalversammlung

der Central-Kranken- u. Sterbecave der deutschen Böttcher (Eingangrichtung Wallstraße). Montag, den 22. Mai, Nachmittag 3 Uhr zu Leipzig. Goldene Weinlese.

Lagerabend: 1) Wahl des Gesamtverbandes. 2) Abendfeierbericht. 3) Anträge. Dienstag, den 22. April 1882. Im Auftrage des Vorstandes: F. Blitweger, Vor.

Militär-Verein **Jäger u. Schützen** Umgegend.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert Sonntag, den 21. April, großer Commerz im Vereinscafe Zill's Tunnel, wo die Mitglieder am reich verzierten Tische erfreut werden.

Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

NB. Montag Abend Monatsversammlung.

Der Verein II. sächs. Reiter-Regiment, II. sächs. Husaren-Regiment No. 19,

heute morgen Sonntag, den 21. April

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen

einen Familienabend mit feinem Tägchen und heiterer Unterhaltung im Saale des Arbeitsamtes zum Johannissthal, Hospitalstraße Nr. 11, ab, wobei Kameraden freundschaftlich eingeladen.

der Academische Turn-Verein zu Leipzig I. H. O. Bachofen. >

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Bei der am 21. bis 23. April stattfindenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert werden die Mitglieder ein einem gemütlichen Beisammensein in dem reizvollen Saale der Vereinsbrauerei hierzu eingeladen. Der Vorstand.

Dentischer Krieger-Verein Leipzig.

Wochen zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Concert und Ball im Eldorado.

Pietät.

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend. übernimmt alle Arten Beerdigungsangelegenheiten, keine Überführung Verhinderbar für das 3. und Ausland.

Hauptbüro: A. M. Ritter, Leipziger Hof 10; Annahmestelle: Robert Müller, Carlsstraße 26.

Obdachlosenwesen, Liechtenstein u. an das neue Schuppenhaus zur Rücksicht, das ich keine Rechnung bezahle, wo der Betreiber der Halle nicht von mir abgesetzt ist.

Ein Dienstleben ist am 21. auf dem Wege von Sonnenburg bis in die Böschung verloren worden. Dachte lautet auf den Namen Emma Götsch, geb. Blöck, ab, Vater Etz. 12. Sq. II. H. Georgi.

Heute Schlachtfest. Wende Bratwurst und Zwetschken. Europäische Bärenhalle. M. Hüller.

Heute Schlachtfest bei C. G. Voigtländer, Promenadestraße 6b.

Münchner Bierhalle Burg 21. Schweinsködel und Klöße. Außerdem, reichhaltige Mittags- und vorzügl. Biere, gr. rausch. Soziale wogu ergeben eins. H. Seidel.

Tübinger Brauerei Schützenstraße 13. Schweinsködel mit Klößen empfiehlt E. Roth.

Zum Kronprinz Querstraße 2. Heute Abend Schweinsködel, Schweinsködel, 5. Bier u. Böhmer Bier. H. Kehnert.

Restaurant Brand-Stern. Brandweerkirche 19. Deutsche großer Abendbrot, Schweinsködel, 5. E. Engelhardt. Restaurant zum alten Deutschen 4. Zepterstraße 4. Deutsche Schweinsködel. 5. Bier und Böhmische Wurst. NB. Gesellschaftszimmer u. Bierkabinett frei.

Restaurant Rössler, Reinhardts 4. Ost. 5. Bier. Deutsche Schweinsködel u. Bierkabinett. Wurst. G. Kräuter.

Restaurant J. G. Seifert, Mansfeld-Steinweg 13. Deutsche Schweinsködel mit Klößen. Bier und Soße. J. G. Kräuter, Katharinenstraße 18. Deutsche Schweinsködel.

Restaurant Stephan, Kleiststraße 11, in der Stadtteilhalle, gegenüber des Rathauses, Nähe des Theaters. Deutsche 5. Bierkabinett. Deutsche Schweinsködel mit Klößen. Bierkabinett von 12 bis 3 Uhr. Gewöhnliche Speisekarte zu jeder Tageszeit. H. Pritsch.

J. A. Engelhardt, Thomasstraße 9. Deutsche Schweinsködel u. Böhmische Wurst.

G. Kräuter, Katharinenstraße 18. Deutsche Schweinsködel.

Alsfdeutsche Weinstube. 36 Reichsstraße 36. Nähe der Theater und Kreuz. Komödie. Varietät, vorzügliche billige Weine, gute Röcke, französische Belebung.

Täglich frische Maibowle. Weine ausser dem Gaeste zu außerordentlich billigen Preisen.

Restaurant zum Kronprinz, Querstraße 2. in nächster Nähe d. Augustinerstraße.

Den Herren Studirenden. Guten fröhlichen Mittagstisch, Suppe, 1. Port. 70.—, Port. 65.— empfiehlt.

Restauran zum Kronprinz, Querstraße 2. Gute Böhmische Wurst, abzug. Zepterstr. 24. L.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen hat an seinem Kindern". C. S. und getreue Schwestern. Gegen Belohnung abzugeben. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Eine ältere Webschleife, v. d. Johannisstraße 15. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Ein alter Klößen, 6. abzug. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

Verloren im Dienst mit Klößen. Wohl dem, der Klößen, 6. patzere.

